



Universität Stuttgart

INSTITUT FÜR FÖRDERTECHNIK UND LOGISTIK

Institutsleiter Prof. Dr.-Ing. K.-H. Wehking

Abt. Maschinenentwicklung/-optimierung, Automatisierung

Abteilungsleiter Dipl.-Ing. C. Vorwerk

Betr.: Protokoll der 3. Arbeitsbesprechung BMBF InnoRad vom 01.03.2007

Teilnehmer:

Projektträger: Dr. Armbruster

Bayer AG: Dr. Krause, Hr. Passmann

Bosch GmbH: Hr. Nowitzki

Jungheinrich AG: Dr. Magens

Kion AG: Hr. Manthey

Räder-Vogel GmbH: Hr. Dolk, Hr. Vesting

Still-Wagner GmbH: Hr. Riegraf

Wicke GmbH: Hr. Schöneborn

Universität Stuttgart, IFT: Prof. Dr. Wehking, Hr. Vorwerk, Hr. Scheller, Hr. Schröppel

Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, MTL: Dr. Rückner

TOP KION - Einführung, Aktuelles

- Herr Manthey berichtet von der ersten Präsentation auf der Messe LogiMAT 2007.
- Zudem laufen aktuell Tests an einem neuen „Aldi-Schnellläufer“ FS in Reutlingen. Herr Manthey lädt zum Besichtigen der Anlage ein. Gleichzeitiger Praxistest findet aktuell an 8 Aldi Standorten statt (4 FS-Maschinen aktuell im Einsatz).
- Es wird beschlossen, die vorbereiteten Fragebögen unter Leitung von MTL an den o.g. Standorten auszuwerten. Still-Wagner fungiert als Kontaktvermittler.
- Vorstellung der Datensammlung „Ersatzteilabgänge von Full-Service-Kunden“. Auflistung nach Betriebsstunden einzelner verwendeter Radtypen.
- Radhersteller & -zulieferer setzen sich gesondert zusammen, um die Auswahl der zu untersuchenden „Selektivräder“ vorzunehmen. Tagung auf März 2007 terminiert. Genauer wird untereinander abgestimmt.

TOP IFT - Neues

- Die erste Veröffentlichung in der Zeitschrift „Logistik Heute“ wird kurz vorgestellt.
- Herr Vorwerk berichtet vom Fortschritt der Website-Programmierung.

- Die Projektpartner bestätigen innerhalb der nächsten 2 Wochen die verwendeten Logos und Hyperlinks. **Bitte vorantreiben!**
- Abstimmung der Menüpunkte: Startseite, Projektziele, Termine, Downloads, Impressum, Interna. Der Menüpunkt Interna wird verschlüsselt, Zugangsdaten werden nach Veröffentlichung den Projektpartnern seitens IFT mitgeteilt.
- Zukünftige Veröffentlichungen des Projektfortschrittes in kleineren Zeitschriften werden zeitnah, größere Veröffentlichungen werden erst nach Projektabschluss in namhaften Magazinen präsentiert.
- Vorstellung der Prüfstandskonzepte: Ausgearbeitete Anforderungsliste mit den Projektpartnern abgestimmt, durch Gewichtung und Berücksichtigung des Innovationsgrades das Konzept: Kreisaktuator ausgewählt und einstimmig angenommen.
- Hinweis auf spätere Berücksichtigung der Erfahrungen & Ergebnisse der TU Berlin, Hr. Severin. Zudem sollte Kontakt mit der FH Bielefeld gesucht werden (Kontaktunterlagen sind dem IFT zugesandt worden), wo bereits ein Rollenmessstand vorhanden ist.
- Besonderes Augenmerk auf die Sicherheit legen, Projektgruppe hat Bedenken hinsichtlich ausreichender Maßnahmen im Störfall geäußert, Zertifizierung erforderlich. (Sicherheitsstelle der Universität Stuttgart)
- Priorisierung: Geschwindigkeit ist wichtiger zu erreichen als die reale Gewichtsbelastung.

TOP MTL - Neues

- Anfertigung einer Arbeits-Belastungs-Analyse
- Einarbeitung in FEM-Programm dauert an
- Bisher ausgewählte Kunden regional auf den Raum HH begrenzt
- Sammlung von Schadensbildern zur Festlegung der Beurteilung von Einsatzbedingungen

TOP Rädervogel - Neues

- Fortschreiten der Validierung von vorhandenen Radtypen
- FEM Programm zur nichtlinearen Messung ist bereits in Verwendung, Datentransfer mit MTL
- Fertigstellen der Liste bisher verfügbarer Patente

TOP Jungheinrich - Neues

- Ergänzung der Patentliste durch eigene Patentanmeldungen

TOP Wicke - Neues

- Zusammengefasste Sammlung von Schadensbildern für eine weitergehende Analyse
- Neue Bilder von Kion werden eingepflegt

TOP Bayer - Neues

- Bisher vorhandene Messungen wurden zusammengetragen und analysiert, um eine Einschätzung der Unterschiede/Gemeinsamkeiten der vorhandenen Prüfstände zu geben.
- Fazit bisher: die Ergebnisse unterschiedlicher Konzepte sind durchaus vergleichbar. Es kann eine Referenz für den zukünftigen InnoRad Prüfstand erstellt werden.

TOP Bosch - Neues

- Der Fragebogen zur Schadensanalyse wurde erarbeitet bzw. weiter verfeinert.
- Der vorhandene Fuhrpark wurde nach betreffenden Fahrzeugen selektiert, die aktuellen Ausfälle protokolliert und an die Universität Stuttgart, IFT weitergeleitet. Dies beinhaltet die defekten Räder sowie den Fragebogen. (bisheriger Stand: etwa 50% der aktuellen Ausfälle abgearbeitet)
- Zudem wurde eine interne Recherche aufgesetzt, um die protokollierten Ausfälle aus der Bosch-Datenbank (ab 2001) herauszuarbeiten und somit den Datenpool zu erweitern.

TOP BMBF - Neues

- Die einzureichenden Teilberichte sind noch nicht komplett eingegangen. **Bitte vorantreiben!**
- Die Abrechnungen können für das Kalenderjahr 2006 noch bis zum 30.04.2007 eingereicht werden. Zudem können schon für das erste Quartal 2007 Abrechnungen eingereicht werden.
- neue Ausschreibungen, jedoch wohl primär andere Branchen betreffend, werden in Kürze auf der BMBF-Website vorgestellt.

TOP Projektstand

- Hr. Manthey stellt die Fortschritte in den einzelnen Arbeitspaketen dar, unter Berücksichtigung der 3 Monate Verzug zu Projektbeginn ist der Stand wie angestrebt.
- Die Projektpartner sind soweit mit der Unterstützung und Kommunikation im Projekt zufrieden.
- Die Zwischenberichte werden noch per eMail an die Partner versandt.

TOP Aktuelles

- Bayer hat die Entwicklung eines neuen Vulkollan-Werkstoffes abgeschlossen, dieser wird zur ersten Testphase voraussichtlich Ende März überführt. Erkenntnisse hieraus werden jedoch aus zeitlichen Gründen für das Projekt InnoRad zunächst keine Rolle spielen.
- Raedervogel stellt kurz einen neu in Betrieb genommenen Trommelprüfstand an der Universität Hamburg, Fakultät Maschinenbau, vor. Hier sollte ein Datentransfer in Zukunft möglich sein.
- Anregung von Jungheinrich, Dr. Margens, das Konzept der Erfassung von Kontaktkräften des Rades einzubinden oder getrennt vom bisher geplanten InnoRad Prüfstand zu realisieren.
- Terminvorschlag für das nächste Arbeitstreffen am 02. bis 03. oder 08. bis 09. Mai 2007 im Hause Bayer und Wicke. Klärung nach Absprache.